

Das Leben mit Chorea Huntington in Bildern

Ausstellung und Vernissage im Wasserschloss Taufkirchen (Vils) | 17.9.–28.9.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Erkrankung Chorea Huntington zeigt sich vielfältig und sehr verschieden in den Leben der Betroffenen und deren Angehörigen. Der venezolanische Fotografen Vladimir Marchano hat genau dies in seinen Fotografien festgehalten und dokumentiert. Durch seine Linse fügt Vladimir individuelle Geschichten zu einer großen Erzählung zusammen, die die Komplexität und die Herausforderungen, die das Leben der von der Huntington-Krankheit betroffenen Menschen in Lateinamerika umfassen, darstellt und einen tiefen Einblick in ihre Realität bietet.

Vladimirs Fotografien zeigen nicht nur die individuellen Kämpfe, sondern auch die kollektive Widerstandsfähigkeit innerhalb der Gemeinschaft. Die Fotografien sind persönlich, nah und geben den Blick auf persönliche Schicksale frei, ohne dabei voyeuristisch zu sein.

Vernissage am 17.9.2024, 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, die beeindruckenden Bilder persönlich kennenzulernen. Vladimir Marchano wird bei der Vernissage vor Ort sein. Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail an, ob wir Sie bei der Vernissage begrüßen dürfen: angelika.hacker@kbo.de



Zwischen dem 17.9 und 28.9.2024 können Sie die Ausstellung auch tagsüber besuchen.

Das Wasserschloss ist geöffnet: werktags 17–20 Uhr, am Wochenende 14–17 Uhr

Sie können die Bilder auch erwerben. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Fotografien wird an Factor-H gespendet, eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, lateinamerikanische Familien zu unterstützen, die von der Huntington-Krankheit betroffen sind. Informationen zu Factor-H finden Sie unter www.factor-h.org, Informationen zu Vladimir Marchano unter www.vladimirmarchano.com.



Chorea Huntington

Die Chorea Huntington, auch Huntingtonsche Chorea oder Huntington-Krankheit genannt, ist eine unheilbare erbliche Erkrankung des Gehirns, die durch unwillkürliche, unkoordinierte Bewegungen bei gleichzeitig schlaffem Muskeltonus gekennzeichnet ist, in Demenz mündet. Trotz aller Anstrengungen der Wissenschaft ist Huntington Stand heute nicht heilbar und führt zum Tod.

Ihre Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung der Veranstaltung unter Einhaltung der Vorschriften der EU DSGVO gespeichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die kbo-Datenschutzbeauftragte, E-Mail: datenschutz.kbo@kbo.de oder Postanschrift: kbo-Datenschutzbeauftragte, Postfach 22 12 61, 80502 München. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte, Postanschrift: Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.

